

KSBB
KIRCHLICHE SAMMLUNG UM
BIBEL UND BEKENNTNIS IN
BAYERN E. V.



HAUPTBÜRO:
Postfach 11 31
91502 Ansbach
TEL./FAX: 09871-444-956
www.ksbb-bayern.de

- Der 1. Vorsitzende -

KSBB, Postfach 1131, 91502 Ansbach
Synode der Ev.-Luth. Kirche in Bayern
Büro der Landessynode
Meiserstr. 11
80333 München
Fax: 089 – 55 95 338

Windsbach, den 04. Feb. A-D 2010

Eingabe der Kirchlichen Sammlung um Bibel und Bekenntnis in Bayern (KSBB) an die Synode der Ev.-Luth. Kirche in Bayern zur Frühjahrstagung 2010:

Bonuszahlungen an Dr. Karl Heinz Bierlein

Die Synode möge beschließen: "Die Synode fordert die Rummelsberger Anstalten auf, von Herrn Dr. Karl Heinz Bierlein sämtliche über sein Grundgehalt hinausgegangenen Zahlungen - in der Presse als „Bonuszahlungen“ bezeichnet - der letzten vier Jahre seines Beschäftigungsverhältnisses umgehend zurückzufordern. Bei Verweigerung durch Herrn Dr. Bierlein sind entsprechende rechtliche Schritte umgehend einzuleiten."

Begründung und Darlegung:

Offenkundig ist den Rummelsberger Anstalten durch Herrn Dr. Bierlein nicht nur durch seine sog. Forschungen an Diakonen eine massive Rufschädigung, sondern durch seine Zusatzvergütung auch eine finanzielle Einbuße entstanden. Hinzu kommt, dass es sowohl wirtschaftlich, als auch moralisch keinen Grund für „Bonuszahlungen“ gab und gibt. Rummelsberg schreibt rote Zahlen. Dies kann nicht als erfolgreiche Geschäftsführung mit Boni belohnt werden. Dass parallel dazu eine Reihe von Mitarbeitern nahezu ausgebeutet wurde, ist ein weiteres Unruhmessblatt, das eine Bonuszahlung zynisch erscheinen lässt. Durch die Handlungsweise von Herrn Dr. Bierlein und seinem Umfeld ist zudem ein schwerer Imageschaden entstanden. Es kann den Gemeinden nicht mehr erklärt werden, warum man angesichts der Ausbeutung unterer Arbeiterschichten bei gleichzeitiger schamloser Selbstbedienungsmentalität in der Führungsriege noch für die Rummelsberger Anstalten spenden soll. Zu prüfen wäre ferner, ob aufgrund der "Öffnungsklausel" zum Tarifvertrag bei "wirtschaftlicher Schiefelage" in den zurückliegenden Jahren Absenkungen in der Mitarbeitervergütung bei gleichzeitiger Bonuszahlung vorgenommen wurden. Um bei den Spendern verlorene Glaubwürdigkeit zurückzugewinnen ist eine umgehende Aufforderung zur Rückzahlung das Mindeste, was die Kirche, deren Lebensäußerung Diakonie ja sein ist, den Verantwortlichen in Rummelsberg abverlangen muss, um nicht in den Sog der Unglaubwürdigkeit hineingezogen zu werden.

Für die Kirchliche Sammlung um Bibel und Bekenntnis in Bayern,

Andreas Späth,
1. Vorsitzender

KIRCHLICHE SAMMLUNG UM BIBEL UND BEKENNTNIS IN BAYERN E.V. (KSBB)

1. Vorsitzender: Andreas Späth * 2. Vorsitzender: Frank Weigert * Spiritual fraternitas praedicatio: Pfarrer Dr. Friedrich-Wilhelm Künneth

“Wir aber sind nicht von denen, die da weichen und verdammt werden, sondern von denen, die da glauben und die Seele erretten. Hebr. 10,39”

Bankverbindung: KSBB - EKK Kassel - Konto 3101053 - Bankleitzahl 520 604 10